



HVBG

HVBG-Info 35/1998 vom 11.12.1998, S. 3290 - 3296, DOK 124:200/001

**MdE-Feststellung für einen Arbeitsunfall im Beitrittsgebiet -
Urteil des Bayerischen LSG vom 25.03.1998 - L 2 U 36/96**

MdE-Feststellung für einen Arbeitsunfall (25.11.1981) im
Beitrittsgebiet (§ 1150 Abs. 2 RVO; § 215 Abs. 1 SGB VII;
Art. 19 Einigungsvertrag);

hier: Urteil des Bayerischen Landessozialgerichts (LSG) vom
25.03.1998 - L 2 U 36/96 - (rechtskräftig)

Das Bayerische LSG hat mit Urteil vom 25.03.1998 - L 2 U 36/96 -
folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Die über § 215 Abs. 1 SGB VII weitergeltende Übernahmevorschrift
des § 1150 Abs. 2 RVO erfaßt nur die Arbeitsunfälle und
Krankheiten nach dem Sozialversicherungsrecht im Beitrittsgebiet,
normiert aber keine Bindung an die von der staatlichen
Versicherung der DDR bescheidmäßig festgelegte Höhe der
Entschädigung. Eine solche Bindung kann allein auf Art. 19 des
EinigVtr gestützt werden (vgl. BSG vom 11.05.1995 - 2 RU 24/94
= SozR 3-8100 Art. 19 Nr. 1 = BSGE 76, 124 = HVBG-INFO 1995,
S. 2061-2068).